

Mitteilung der Verwaltung

Thema: Ortsbuskonzept

Ortsbuskonzept Haan - Weitere Vorgehensweise

Im Jahr 2020 wurde das Büro Mathias Schmechtig mit der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zu einer geänderten Ortsbuslinie für Haan beauftragt. Die Zwischenergebnisse der Projektstudie wurden nach Vorberatung im Arbeitskreis ÖPNV in verschiedenen Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Verkehr (UMA) vorgestellt. Zuletzt fand im Herbst letzten Jahres anlässlich einer Perspektive für eine Projektförderung im Bundes-Förderprogramm "Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV" auch eine Beratung im Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Haan statt. Die Aussicht auf eine Projektförderung hat sich nicht erfüllt. Selbst mit einer Anschubfinanzierung wäre ein erheblicher Eigenanteil durch die Stadt zu leisten und auch das Problem der langfristigen Finanzierung nicht gelöst. Vor dem Hintergrund der Haushaltentwicklung und der finanziellen Herausforderungen der kommenden Jahre kann die Stadt Haan derzeit die Umsetzung des Ortsbuskonzeptes nicht finanzieren.

Vor diesem Hintergrund hat sich der Arbeitskreis ÖPNV der Stadt Haan in seiner Sitzung am 09.09.2024 mit der Frage befasst, wie es mit dem Ortsbuskonzept weitergehen kann.

Grundsätzlich verfügt Haan über ein gutes ÖPNV-System, wobei es immer Raum für Verbesserungen gibt und eine Weiterentwicklung des ÖPNV wichtig ist. Daher sei es unentbehrlich, sich in geeigneter Weise weiter mit dem Ortsbuskonzept zu beschäftigen.

Die Rahmenbedingungen des Prüfauftrags für das Ortsbuskonzept haben sich jedoch geändert. Nach Aussage des Sachverständigen würde ein Fortführen des Untersuchungsauftrags zu Mehraufwand / Mehrkosten führen. Um dies zu finanzieren, müsste die Stadt Haan wiederum zusätzliche Mittel in ihren Haushalt einstellen.

Die Finalisierung des Konzepts bzw. operative Planung sei nicht sinnvoll, da die Verkehrsleistungen in der jetzigen Perspektive nicht umgesetzt werden können. Es besteht jedoch die Möglichkeit, die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie im Rahmen der Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes des Kreises Mettmann zu berücksichtigen und weiterzuführen. In der Sitzung des Kreistages am 10.10.2024 wurde die Kreisverwaltung beauftragt, mit der Neuaufstellung des 4.

Nahverkehrsplanes des Kreises Mettmann mit gutachterlicher Unterstützung zu beginnen. Im Erarbeitungsverfahren wird der ÖPNV ganzheitlich neu betrachtet und den neuen Rahmenbedingungen angepasst. Es soll nicht nur ein Mindeststandard definiert werden, der die finanzielle Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Städte berücksichtigt, sondern auch ein Zielnetz.



Damit wird auf das Dilemma eingegangen, dass viele gute Ansätze für eine Verkehrswende derzeit aufgrund der Haushaltslage für die Kommunen nicht tragbar sind, gleichzeitig aber die Notwendigkeit besteht, in den Bemühungen voranzukommen.

In vorgenannter Sitzung des Arbeitskreises ÖPNV der Stadt Haan wurde dem Vorschlag des Kreises Mettmann, die bisherigen Arbeitsergebnisse zum Haaner Ortsbuskonzept in den Prozess der Nahverkehrsplanung einzubeziehen und dort z. B. in einen Themenspeicher aufzunehmen, zugestimmt.